

Die Theorie – Was ist Neurofeedback?

Bei Neurofeedback handelt es sich um eine computergestützte Trainingsmethode, bei der den Kindern und Jugendlichen ausgewählte Parameter der eigenen Gehirnaktivität, über die sie keine Wahrnehmung haben, bewusst gemacht werden. Gehirnstromkurven (EEG-Wellen) werden von einem Computer in Echtzeit analysiert, nach ihren Frequenzanteilen zerlegt und auf einem Rechner dargestellt. Die so ermittelte Frequenzverteilung, die vom Aufmerksamkeits- bzw. vom Bewusstseinszustand abhängt, kann für ein Training genutzt werden.



Im Unterschied zum Kinder- und Jugendneurologen, der das EEG nach der Quantität beurteilt, beurteilt der Neurofeedback-Therapeut das EEG nach der Qualität; d. h. der Neurofeedback-Therapeut zählt nicht wie der Neurologe die Anzahl der Wellen, sondern er analysiert die Wellen nach ihrer Form und damit nach ihrer Bedeutung für die Gehirntätigkeit.

Durch diese Rückmeldung und das anschließende, auf die Analyse abgestimmte Training lernen die Kinder und Jugendlichen, ihre Gehirnaktivität besser zu regulieren. Da viele Krankheiten, Störungen oder ungewollte Verhaltensmuster auf eine Fehlregulierung der Gehirnaktivität zurückzuführen sind, stellt Neurofeedback eine wissenschaftlich erprobte Methode dar, um diese Fehlregulierungen auszugleichen.

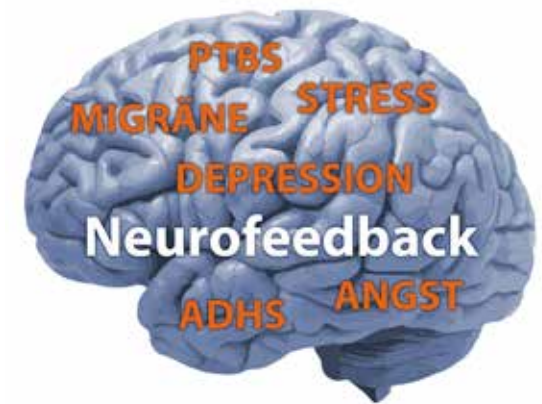
Die Praxis – Wie funktioniert Neurofeedback?

Vor jeder Behandlung muss eine eingehende Anamnese erstellt werden, bei der die Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder und Jugendlichen erforderlich ist.

- Anhand einer Symptomliste kann dann ermittelt werden, in welchen Bereichen Trainings notwendig sind.
- Dieser symptomorientierte Ansatz muss aber unbedingt durch das Qualitäts-EEG untermauert werden. Durch wissenschaftlich erstellte Datenbanken werden äußerst zuverlässige Aussagen möglich, die zusammen mit der Symptomliste als Grundlage für das anschließende Training herangezogen werden.
- Im Rahmen des Trainings werden die Patienten über Elektroden, die ihre Hirnströme messen, mit einem Feedback-Gerät verbunden, das die Frequenzen oder die ereigniskorrelierten Potentiale sichtbar macht.
- Anhand fortlaufend erstellter Trainingsprotokolle können die Fortschritte der Kinder und Jugendlichen nachvollzogen und – wenn notwendig – korrigiert werden.



Der Nutzen – Wo kann Neurofeedback hilfreich sein?



Bei Kindern und Jugendlichen, die wegen spezifischer Störungen Medikamente einnehmen, kann durch die Neurofeedback-Therapie eine Reduktion bzw. ein Absetzen der Medikamente möglich werden. Anwendungsgebiete sind:

- Aufmerksamkeitsdefizit / Hyperaktivitätsstörung
- Epilepsie
- Autismus
- Angststörungen
- Depression und Aggression
- Schlafstörungen
- Migräne
- TIC-Störungen
- Bettnässen
- Training zur Stressbewältigung und zur Stressreduktion
- Training zur Schulleistungssteigerung
- Training jugendlicher Delinquenten (Ausgleich von Instabilität)

Auf keinen Fall darf Neurofeedback jedoch als Allheilmittel oder Wunderwaffe betrachtet werden; es kann Medikation nicht immer ersetzen.

Schloss Varenholz – Neurofeedback als therapeutisches Angebot

Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (gemäß § 75 SGB VIII) steht die Jugendhilfeeinrichtung Schloss Varenholz allen öffentlichen Trägern der Jugendhilfe zur Belegung offen.

Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung nach §§ 27, 34, 35a, 36 und 41 SGB VIII werden auf Schloss Varenholz Kinder und Jugendliche aus nahezu allen Bundesländern mit Hilfe eines pädagogisch abgestimmten Erziehungs- und Schulkonzeptes in der an die Einrichtung angeschlossenen Privaten Sekundarschule besucht und gemäß Hilfeplanung individuell betreut und gefördert.



Aufgrund der systemischen Ausrichtung zählt auch die therapeutische Begleitung der Kinder und Jugendlichen, zum Beispiel bei Entwicklungsstörungen wie ADHS, zum sozialpädagogisch-therapeutischen Angebotsportfolio von Schloss Varenholz. Zu den angewandten Therapieformen zählt unter anderem auch Neurofeedback, ein neuropsychologisches Hirnleistungstraining, mit dem die Hirnströme wahrnehmbar gemacht und positiv verändert werden können. Die Therapiemaßnahmen im Bereich Neurofeedback werden von ausgebildeten Neurofeedback-Therapeuten durchgeführt und in Form von Fachleistungsstunden abgerechnet.

Kontakt

Unsere Neurofeedback-Therapeuten:



Ulrike Bräunling
neurofeedback@schloss-
varenholz.de



Martin Holfter
neurofeedback@schloss-
varenholz.de

Sie erreichen uns:



Jugendhilfeeinrichtung
mit Internat und Privater
Sekundarschule
32689 Kalletal-Varenholz

Telefon: 0 57 55 – 962-0
Telefax: 0 57 55 – 424

info@schloss-varenholz.de
www.schloss-varenholz.de

Träger:

Schloss Varenholz GmbH, Internats-
gesellschaft für Kinder- und
Jugendhilfe & OWL Gemeinnützige
Privatschulgesellschaft mbH

Geschäftsführende Gesellschafter:
Thomas Blauschek M.A. und
Frederic Blauschek

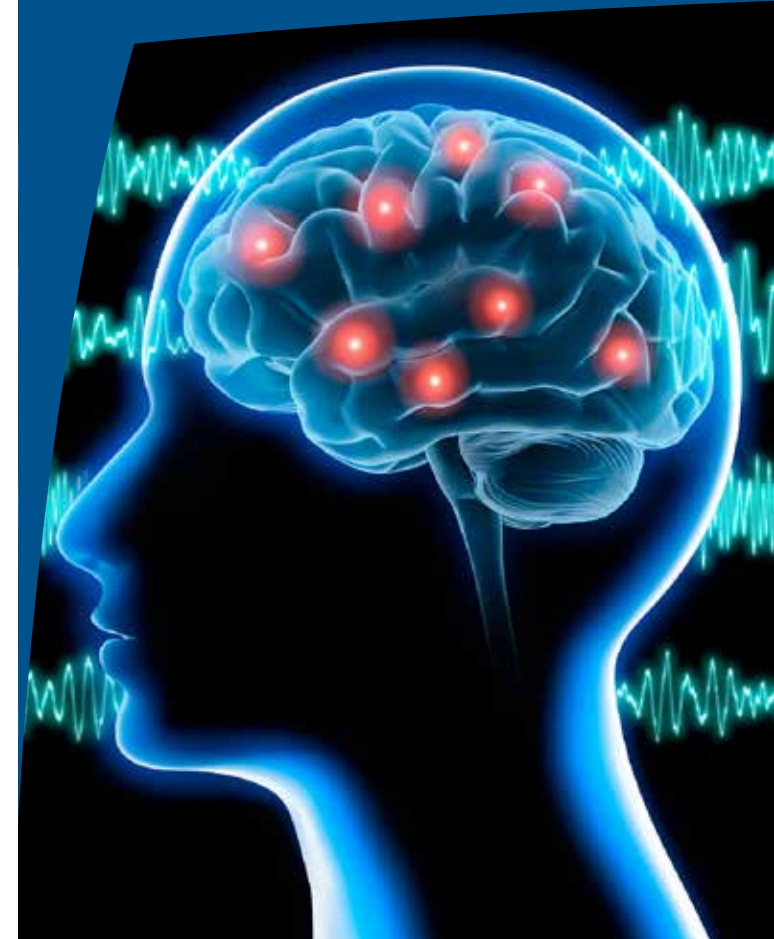
Einrichtungen im Netzwerk der Fachinstitute Blauschek:

- schloss-varenholz.de
- gut-boeddeken.de
- haus-ulrich-wg.de
- grabbe-wg.de
- haus-meinuf-wg.de

Schloss
Varenholz

Jugendhilfeeinrichtung mit Internat
und Privater Sekundarschule

Anerkannter Träger
der freien Jugendhilfe



NEUROFEEDBACK
Hirntraining gegen das
Chaos im Kopf